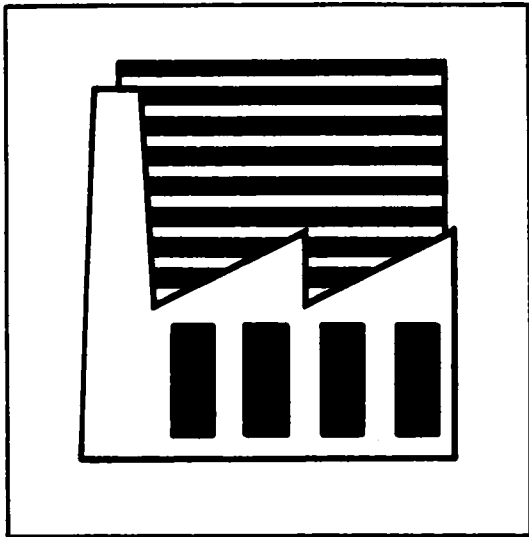


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

August 1990

11-13578

Statistisches Bundesamt  
bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

**T e x t t e i l**

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten .....	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im August 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen .....	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen .....	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde .....	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	6

**T a b e l l e n t e i l**

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (August 1990) .....	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (August 1990) .....	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (August 1990) .....	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - August 1990) .....	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - August 1990) .....	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - August 1990) .....	16

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 3,80

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 90108

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 %  
Altpapier.

## 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

## 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

## 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

## 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im August 1990

### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Von den Amtsgerichten wurden im August 1990 insgesamt 1 107 Konkursanträge und eröffnete Vergleichsverfahren gemeldet, das sind 6,5 % weniger als im August 1989.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen sank um 4,7 % gegenüber dem August des Vorjahres. Von den 753 Unternehmen, die in ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren verwickelt waren, hatten 138 (- 1,4 % gegenüber August 1989) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 141 in der Baubranche (- 14,0 %), 199 waren Handelsunternehmen (+ 3,6 %), 211 (-9,1 %) waren Dienstleistungsunternehmen und 64 waren in anderen Wirtschaftsbereichen, wie Verkehr, Landwirtschaft oder Kredit- und Versicherungsvermittlung, tätig (+ 1,0 %).

Außer den Unternehmensinsolvenzen waren 190 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck (- 11,2 %) von einem Konkurs- oder Vergleichsverfahren betroffen. In 164 Fällen war wegen einer Nachlaßregelung Konkursantrag gestellt worden (- 8,9 %).

Für die ersten acht Monate dieses Jahres wurden 8 982 Insolvenzen, darunter 5 925 von Unternehmen, festgestellt. Dies ist ein Rückgang der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber Januar bis August 1989 um 8,9 % und der Unternehmensinsolvenzen um 8,7 %.

Die Zahl der Personen, für die im August 1990 ein Konkursausfallgeld bewilligt wurde, belief sich auf 6 257, das sind 7,6 % mehr als im August 1989. Damit haben von Januar bis August 1990 insgesamt 41 409 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen, rund 13 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	August 1990				Januar - August 1990			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren .....	289	+ 4,3	219	- 1,3	2 157	- 5,8	1 592	- 6,2
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	820	- 9,2	536	- 5,0	6 806	- 9,8	4 317	- 9,5
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	2	- 66,7	2	- 66,7	27	- 32,5	24	- 36,8
- Anschlußkonkurse .....	4	+ 100,0	4	+ 100,0	8	- 46,7	8	- 46,7
<b>= INSOLVENZEN .....</b>	<b>1 107</b>	<b>- 6,5</b>	<b>753</b>	<b>- 4,7</b>	<b>8 982</b>	<b>- 8,9</b>	<b>5 925</b>	<b>- 8,7</b>

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im August 1990 wurden 4 871 Wechsel mit einem Gesamtbetrag von 52 Mill. DM zu Protest gegeben (August 1989: 5 509 Wechsel über 70 Mill. DM). Daraus läßt sich für August 1990 ein Durchschnittsbetrag von 10 675 DM je Wechselprotest errechnen gegenüber 12 706 DM im August des Vorjahres.

Außerdem wurden im August 1990 120 149 Schecks, vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung, von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 365 Mill. DM (August 1989: 124 987 Schecks über 464 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck betrug im August 1990 3 038 DM gegenüber 3 712 DM im August des Vorjahres.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960 .....	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980 .....	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982 .....	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983 .....	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984 .....	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985 .....	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986 .....	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987 .....	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988 .....	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989 .....	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1989 August .....	1 180	903	6	1 184	786	564	6	790
September .....	1 130	868	3	1 130	727	537	3	728
Oktober .....	1 295	1 005	6	1 299	848	647	4	851
November .....	1 096	823	4	1 099	731	528	2	732
Dezember .....	1 247	958	4	1 251	786	581	4	790
1990 Januar .....	1 169	876	2	1 171	754	535	2	756
Februar .....	1 127	852	1	1 127	755	547	1	755
März .....	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April .....	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai .....	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni .....	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli .....	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August .....	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	August 1990		August 1989		Januar - August 1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000 .....	448	40,4	552	46,8	4 035	45,0
100 000 - 1 Mill. ....	470	42,4	448	37,9	3 393	37,9
1 Mill. und mehr .....	120	10,8	112	9,5	938	10,5
unbekannt .....	71	6,4	68	5,8	597	6,6

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

#### 3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	...	3 529	3 276	...	...	...	2 321	2 155	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	...	- 7,6	- 9,2	...	...	...	- 8,6	- 8,1	...	...

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980 .....	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1981 .....	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
1982 .....	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983 .....	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984 .....	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986 .....	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987 .....	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988 .....	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989 .....	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1989 August .....	5 220	594	5 814	- 0,3
September .....	4 460	253	4 713	- 16,6
Oktober .....	5 348	386	5 734	+ 2,6
November .....	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember .....	3 752	494	4 246	- 29,9
1990 Januar .....	5 241	634	5 875	- 7,5
Februar .....	3 672	342	4 014	- 38,9
März .....	5 122	382	5 504	- 15,8
April .....	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai .....	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni .....	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli .....	5 254	264	5 518	+ 14,2
August .....	5 977	280	6 257	+ 7,6

\*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

#### 3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980 .....	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1982 .....	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983 .....	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984 .....	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985 .....	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986 .....	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987 .....	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988 .....	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989 .....	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1989 August .....	5 509	70	12 706	124 987	464	3 712
September .....	5 408	52	9 615	122 307	594	4 857
Oktober .....	6 420	59	9 190	133 381	361	2 707
November .....	5 691	57	10 016	118 697	328	2 763
Dezember .....	5 486	54	9 843	107 730	341	3 165
1990 Januar .....	5 269	54	10 249	124 805	431	3 453
Februar .....	5 017	51	10 165	105 893	327	3 088
März .....	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April .....	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai .....	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni .....	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli .....	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August .....	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
August 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Messe abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>								
Unternehmen und Freie Berufe .....	219	536	755	4	2	753	790	-4.7
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen .....	27	164	191	2	-	189	201	-6.0
Eingetragene Einzelunternehmen .....	26	54	80	-	-	80	62	+29.0
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	27	28	55	-	-	55	67	-17.9
darunter: Gmbh & Co. KG .....	16	20	36	-	-	36	46	-21.7
Gesellschaften m.b.H. ....	138	288	426	2	2	426	459	-7.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Eingetragene Genossenschaften .....	1	-	1	-	-	1	-	X
Sonstige Unternehmen .....	-	2	2	-	-	2	-	X
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt .....	142	426	568	2	1	567	595	-4.7
8 Jahre und älter .....	77	110	187	2	1	186	195	-4.6
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>								
Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	70	284	354	-	-	354	394	-10.2
Natürliche Personen .....	20	170	190	-	-	190	214	-11.2
darunter: Gesellschafter .....	1	5	6	-	-	6	3	+100.0
Nachlässe .....	50	110	160	-	-	160	176	-9.1
darunter: ehemalige Unternehmen ...	3	2	5	-	-	5	1	> 300.0
Sonstige Gemeinschuldner .....	-	4	4	-	-	4	4	-
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt ...	289	820	1109	4	2	1107	1184	-6.5
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000 .....	-	2	2	-	-	2	10	-80.0
1 000 - 10 000 .....	9	146	155	-	-	155	164	-5.5
10 000 - 50 000 .....	25	164	189	-	-	189	218	-13.3
50 000 - 100 000 .....	13	89	102	-	-	102	160	-36.3
100 000 - 500 000 .....	99	246	345	2	-	345	348	-0.9
500 000 - 1 Mill. ....	53	72	125	-	-	125	100	+25.0
1 Mill. - 5 Mill. ....	54	44	98	1	-	98	92	+6.5
5 Mill. - 10 Mill. ....	15	2	17	1	-	17	15	+13.3
10 Mill. und mehr .....	4	1	5	-	-	5	5	-

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**August 1990**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	10	11	-	-	11	17	-35.3
01	Landwirtschaft .....	1	2	3	-	-	3	4	-25.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	1	1	2	-	-	2	2	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	4	4	-	-	4	13	-69.2
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	-	4	4	-	-	4	13	-69.2
05	Forstwirtschaft .....	-	4	4	-	-	4	-	X
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	50	88	138	-	-	138	140	-1.4
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb. ....	2	3	5	-	-	5	1	> 300.0
200	darunter: Chemische Industrie .....	1	3	4	-	-	4	1	+300.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	2	7	9	-	-	9	3	+200.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	2	7	9	-	-	9	3	+200.0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	1	2	3	-	-	3	5	-40.0
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
227	H.u. Verarb. v. Glas .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	4	8	12	-	-	12	16	-25.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	14	22	36	-	-	36	41	-12.2
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	3	2	5	-	-	5	9	-44.4
242	Maschinenbau .....	4	12	16	-	-	16	18	-11.1
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw. ....	4	3	7	-	-	7	3	+133.3
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	2	5	7	-	-	7	9	-22.2
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	9	13	22	-	-	22	21	+4.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	5	5	10	-	-	10	9	+11.1
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	2	5	7	-	-	7	2	+250.0
256	H.v. EBM-Waren .....	2	2	4	-	-	4	6	-33.3
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	-	1	1	-	-	1	4	-75.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	9	16	25	-	-	25	21	+19.0
260	Holzbearbeitung .....	1	-	1	-	-	1	1	-
261	Holzverarbeitung .....	4	5	9	-	-	9	16	-43.8
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung ....	-	1	1	-	-	1	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	4	10	14	-	-	14	4	+250.0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. s. ....	-	-	-	-	-	-	-	-



2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

August 1990

Nummer der HZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	4	9	13	-	-	13	22	-40.9
270 - 272	Ledergewerbe .....	-	3	3	-	-	3	1	+200.0
275	Textilgewerbe .....	1	-	1	-	-	1	6	-83.3
276	Bekleidungs-gewerbe .....	2	6	8	-	-	8	13	-98.5
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung .....	5	8	13	-	-	13	10	+30.0
3	Baugewerbe .....	41	101	142	1	-	141	164	-14.0
30	Bauhauptgewerbe .....	29	67	96	1	-	95	108	-12.0
300	Hoch- u. Tiefbau .....	23	42	65	1	-	64	73	-12.3
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	5	19	24	-	-	24	23	+4.3
300 7	Tiefbau .....	4	2	6	-	-	6	8	-25.0
302	Spezialbau .....	1	10	11	-	-	11	17	-35.3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	2	6	8	-	-	8	6	+33.3
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	3	9	12	-	-	12	12	-
31	Ausbaugewerbe .....	12	34	46	-	-	46	56	-17.9
4	Handel .....	64	134	198	1	2	199	192	+3.6
40/41	Großhandel .....	35	67	102	1	-	101	90	+12.2
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	9	13	22	-	-	22	21	+4.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	12	12	-	-	12	9	+33.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	3	9	12	-	-	12	9	+33.3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	10	9	19	1	-	18	11	+63.6
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	10	19	29	-	-	29	34	-14.7
42	Handelsvermittlung .....	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
43	Einzelhandel .....	29	66	95	-	2	97	99	-2.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	7	9	-	-	9	7	+28.6
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	6	15	21	-	-	21	19	+10.5
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	5	13	18	-	1	19	24	-20.8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	4	9	13	-	-	13	18	-27.8
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	12	22	34	-	1	35	31	+12.9
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	13	36	49	1	-	48	38	+26.3
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	3	18	21	1	-	20	19	+5.3
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	17	20	1	-	19	17	+11.8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	10	18	28	-	-	28	19	+47.4
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	5	7	12	-	-	12	9	+33.3
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	5	10	15	-	-	15	9	+66.7

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

August 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	3	2	5	-	5	7	-28.6	
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	3	2	5	-	5	7	-28.6	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	47	165	212	1	211	232	-9.1	
71	Gastgewerbe .....	5	38	43	-	43	43	-	
73	Mäsch.,Körperpflg.u.ä. persönl.Dienstleistg. ....	1	11	12	-	12	8	+50.0	
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	-	8	8	-	8	3	+166.7	
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig.u.ä.hygien.Einr. ....	-	5	5	-	5	6	-16.7	
76	Verlagsgewerbe .....	3	4	7	1	6	8	-25.0	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	23	58	81	-	81	81	-	
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	2	7	9	-	9	8	+12.5	
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	15	49	64	-	64	86	-25.6	
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	1	3	4	-	4	5	-20.0	
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	6	18	24	-	24	30	-20.0	
797	Beteiligungsgesellschaften .....	2	8	10	-	10	25	-60.0	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	219	536	755	4	753	790	-4.7	
	Übr.Gemeinschuldner .....	70	284	354	-	354	394	-10.2	
	Insgesamt ...	289	820	1109	4	1107	1184	-6.5	

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt .....	30	63	93	-	93	108	-13.9
2	Vererb.Gewerbe .....	12	18	30	-	30	33	-9.1
	darunter:							
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	4	4	8	-	8	11	-27.3
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Maren usw ..	2	1	3	-	3	6	-50.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	2	4	6	-	6	5	+20.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	-	1	1	-	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	2	4	6	-	6	3	+100.0
3	Baugewerbe .....	14	28	42	-	42	57	-26.3
30	Bauhauptgewerbe .....	8	15	23	-	23	32	-28.1
31	Ausbaugewerbe .....	6	13	19	-	19	25	-24.0
4	Handel .....	2	4	6	-	6	8	-25.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	2	13	15	-	15	7	+114.3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	3	-100.0

### 3 Insolvenzverfahren nach Ländern

August 1990

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Anzahl								%

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	11	40	51	-	-	51	34	+50.0
Hamburg .....	7	42	49	-	-	49	50	-2.0
Niedersachsen .....	39	51	90	1	-	89	136	-34.6
Bremen .....	2	13	15	-	-	15	17	-11.8
Nordrhein-Westfalen .....	87	197	284	1	1	284	321	-11.5
Hessen .....	25	76	101	-	-	101	117	-13.7
Rheinland-Pfalz .....	18	56	74	-	-	74	59	+25.4
Baden-Württemberg .....	34	127	161	2	1	160	166	-3.6
Bayern .....	45	158	203	-	-	203	194	+4.6
Saarland .....	6	19	25	-	-	25	19	+31.6
Berlin (West) .....	15	41	56	-	-	56	71	-21.1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>289</b>	<b>820</b>	<b>1109</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1107</b>	<b>1184</b>	<b>-6.5</b>

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	9	27	36	-	-	36	26	+38.5
Hamburg .....	5	29	34	-	-	34	22	+54.5
Niedersachsen .....	30	27	57	1	-	56	85	-34.1
Bremen .....	1	7	8	-	-	8	9	-11.1
Nordrhein-Westfalen .....	72	150	222	1	1	222	237	-6.3
Hessen .....	18	45	63	-	-	63	80	-21.3
Rheinland-Pfalz .....	12	37	49	-	-	49	41	+19.5
Baden-Württemberg .....	26	66	92	2	1	91	71	+28.2
Bayern .....	30	103	133	-	-	133	146	-8.9
Saarland .....	5	9	14	-	-	14	12	+16.7
Berlin (West) .....	11	36	47	-	-	47	61	-23.0
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>219</b>	<b>536</b>	<b>755</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>753</b>	<b>790</b>	<b>-4.7</b>

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen**  
**Januar bis August 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangelis Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	1592	4317	5909	8	24	5925	6489	-8.7
	nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen .....	183	1320	1509	2	2	1503	1707	-12.0
Eingetragene Einzelunternehmen .....	143	425	568	1	7	574	595	-9.5
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	207	236	443	1	4	446	519	-14.1
darunter: GmbH & Co. KG .....	151	147	298	-	2	300	331	-9.4
Gesellschaften m.B.H. ....	1050	2319	3369	4	11	3376	3637	-7.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	4	3	7	-	-	7	5	+40.0
Eingetragene Genossenschaften .....	1	2	3	-	-	3	7	-57.1
Sonstige Unternehmen .....	4	12	16	-	-	16	19	-15.8
	nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt .....	1037	3478	4515	4	10	4521	4868	-7.1
8 Jahre und älter .....	555	839	1394	4	14	1404	1621	-13.4

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	565	2489	3054	-	3	3057	3375	-9.4
Natürliche Personen .....	155	1532	1687	-	2	1689	1923	-12.2
darunter: Gesellschafter .....	9	24	33	-	-	33	58	-43.1
Nachlässe .....	395	929	1324	-	1	1325	1410	-6.0
darunter: ehemalige Unternehmen ...	15	11	26	-	-	26	38	-31.6
Sonstige Gemeinschuldner .....	15	28	43	-	-	43	42	+2.4

**Insgesamt**

<b>Insgesamt ...</b>	<b>2157</b>	<b>6806</b>	<b>8963</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>8982</b>	<b>9864</b>	<b>-8.9</b>
----------------------	-------------	-------------	-------------	----------	-----------	-------------	-------------	-------------

**darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 1 000 .....	1	69	70	-	-	70	99	-29.3
1 000 - 10 000 .....	80	1232	1312	-	-	1312	1410	-7.0
10 000 - 50 000 .....	219	1455	1674	-	-	1674	1886	-11.2
50 000 - 100 000 .....	153	826	979	-	-	979	1145	-14.5
100 000 - 500 000 .....	693	1909	2602	3	-	2602	2808	-7.3
500 000 - 1 Mill. ....	301	490	791	-	1	791	820	-3.5
1 Mill. - 5 Mill. ....	428	364	792	2	-	792	835	-5.1
5 Mill. - 10 Mill. ....	62	26	88	1	-	88	77	+14.3
10 Mill. und mehr .....	45	13	58	-	-	58	64	-9.4

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis August 1990**

Nummer der KZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	19	78	97	-	-	97	95	+2.1
01	Landwirtschaft .....	13	25	38	-	-	38	34	+11.8
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	8	11	19	-	-	19	21	-9.5
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	6	46	52	-	-	52	54	-3.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	6	41	47	-	-	47	51	-7.8
05	Forstwirtschaft .....	-	6	6	-	-	6	5	+20.0
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
2	Verarb. Gewerbe .....	412	604	1016	-	9	1025	1106	-7.3
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	13	12	25	-	-	25	17	+47.1
200	darunter: Chemische Industrie .....	11	12	23	-	-	23	17	+35.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	10	27	37	-	1	38	50	-24.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	10	26	36	-	1	37	45	-17.8
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	11	17	28	-	-	28	39	-28.2
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	7	11	18	-	-	18	29	-37.9
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	4	4	8	-	-	8	5	+60.0
227	H. u. Verarb. v. Glas .....	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	28	50	78	-	-	78	98	-20.4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	125	152	277	-	1	278	309	-10.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	30	44	74	-	1	75	72	+4.2
242	Maschinenbau .....	58	50	108	-	-	108	135	-20.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-geräten u. -Einr. usw .....	16	7	23	-	-	23	12	+91.7
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw .....	18	46	64	-	-	64	78	-17.8
249 1	246 - 248 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	3	5	8	-	-	8	12	-33.3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	63	108	171	-	-	171	183	-6.6
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	32	54	86	-	-	86	97	-11.3
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw .....	16	19	35	-	-	35	38	-7.9
259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren .....	10	24	34	-	-	34	31	+9.7
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	5	11	16	-	-	16	17	-5.9
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	62	100	162	-	2	164	165	-0.6
260	Holzbearbeitung .....	4	5	9	-	2	11	5	+120.0
261	Holzverarbeitung .....	27	52	79	-	-	79	94	-16.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung .....	3	3	6	-	-	6	10	-40.0
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	26	39	65	-	-	65	54	+20.4
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä. ....	1	-	1	-	-	1	1	-

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**Januar bis August 1990**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	62	73	135	-	5	140	162	-13.6
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	9	7	16	-	1	17	25	-32.0
275	Textilgewerbe .....	9	12	21	-	2	23	42	-45.2
276	Bekleidungs-gewerbe .....	42	52	94	-	2	96	89	+7.9
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung .....	38	65	103	-	-	103	83	+24.1
3	Baugewerbe .....	305	874	1179	2	3	1180	1440	-18.1
30	Bauhaupt-gewerbe .....	188	588	776	1	1	776	982	-21.0
300	Hoch-u. Tiefbau .....	149	388	537	1	-	536	688	-22.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	29	103	132	-	-	132	204	-35.3
300 7	Tiefbau .....	24	42	66	-	-	66	84	-21.4
302	Spezialbau .....	11	85	96	-	-	96	110	-12.7
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	15	33	48	-	1	49	60	-18.3
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	13	82	95	-	-	95	124	-23.4
31	Ausbaugewerbe .....	117	286	403	1	2	404	458	-11.8
4	Handel .....	401	1101	1502	3	10	1509	1696	-11.0
40/41	Großhandel .....	223	486	709	3	7	713	707	+0.8
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	50	100	150	-	2	152	147	+3.4
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	23	40	63	-	3	66	74	-10.8
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	31	68	99	2	1	98	96	+2.1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	21	55	76	-	-	76	77	-1.3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	46	92	138	1	1	138	120	+15.0
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	52	131	183	-	-	183	193	-5.2
42	Handelsvermittlung .....	4	14	18	-	-	18	37	-51.4
43	Einzelhandel .....	174	601	775	-	3	778	952	-18.3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	13	63	76	-	-	76	79	-3.8
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	46	136	182	-	-	182	207	-12.1
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	30	98	128	-	1	129	217	-40.6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	25	84	109	-	-	109	131	-16.8
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	60	220	280	-	2	282	318	-11.3
5	Verkehr, Nachrichten- vermittlung .....	72	259	331	1	1	331	305	+8.5
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	19	140	159	1	-	158	156	+1.3
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	16	135	151	1	-	150	144	+4.2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	53	119	172	-	1	173	149	+16.1
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	33	51	84	-	1	85	87	-2.3
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	19	56	75	-	-	75	52	+44.2

## 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Januar bis August 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	12	41	53	-	-	53	56	-5.4
60	Kreditinstitute .....	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	11	41	52	-	-	52	54	-3.7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	371	1360	1731	2	1	1730	1789	-3.3
71	Gastgewerbe .....	33	323	356	-	-	356	346	+2.9
73	Mäsch.,Körperpflg.u.ä. personl.Dienstleistg. ...	11	92	103	-	-	103	99	+4.0
735 1	darunter: Friseurgewerbe .....	2	47	49	-	-	49	39	+25.6
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.ä.hygien.Einr.	8	45	53	-	-	53	60	-11.7
76	Verlagsgewerbe .....	17	36	53	1	-	52	37	+40.5
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	147	453	600	-	1	601	563	+6.7
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.) ..	13	42	55	-	-	55	61	-9.8
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	155	411	566	1	-	565	684	-17.4
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen .....	13	26	39	-	-	39	60	-35.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä. ....	55	143	198	1	-	197	232	-15.1
797	Beteiligungs- gesellschaften .....	34	94	128	-	-	128	170	-24.7
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1592	4917	5909	8	24	5925	6489	-8.7
	Übr.Gemeinschuldner .....	565	2489	3054	-	3	3057	3375	-9.4
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2157</b>	<b>6806</b>	<b>8963</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>8982</b>	<b>9864</b>	<b>-8.9</b>
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt .....	262	543	805	1	3	807	922	-12.5
2	Verarb.Gewerbe .....	87	129	216	-	-	216	240	-10.0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ...	30	36	66	-	-	66	69	-4.3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Maren usw ..	11	16	27	-	-	27	36	-25.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	19	22	41	-	-	41	28	+46.4
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	5	11	16	-	-	16	28	-42.9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	11	20	31	-	-	31	30	+3.3
3	Baugewerbe .....	126	283	409	-	2	411	511	-19.6
30	Bauhauptgewerbe .....	66	169	235	-	1	236	316	-25.3
31	Ausbaugewerbe .....	60	114	174	-	1	175	195	-10.3
4	Handel .....	29	38	67	-	-	67	84	-20.2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	15	84	99	1	1	99	70	+41.4
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	5	9	14	-	-	14	17	-17.6

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Januar bis August 1990**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	104	284	388	-	6	394	471	-16.3
Hamburg .....	83	248	331	-	1	332	406	-18.2
Niedersachsen .....	320	677	997	1	5	1001	1108	-9.7
Bremen .....	21	101	122	-	-	122	146	-16.4
Nordrhein-Westfalen .....	685	1805	2490	1	4	2493	2701	-7.7
Hessen .....	221	663	884	-	1	885	1014	-12.7
Rheinland-Pfalz .....	108	359	467	-	1	468	459	+2.0
Baden-Württemberg .....	224	1059	1283	5	5	1283	1390	-7.7
Bayern .....	279	1130	1409	1	3	1411	1551	-9.0
Saarland .....	30	140	170	-	1	171	171	-
Berlin (West) .....	82	340	422	-	-	422	447	-5.6
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2157</b>	<b>6806</b>	<b>8963</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>8982</b>	<b>9864</b>	<b>-8.9</b>

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	83	218	301	-	6	307	367	-16.3
Hamburg .....	63	146	209	-	1	210	225	-6.7
Niedersachsen .....	229	409	638	1	3	640	732	-12.6
Bremen .....	12	63	75	-	-	75	80	-6.3
Nordrhein-Westfalen .....	530	1212	1742	1	3	1744	1908	-8.6
Hessen .....	157	414	571	-	1	572	659	-13.2
Rheinland-Pfalz .....	83	246	329	-	1	330	318	+3.8
Baden-Württemberg .....	155	455	610	5	5	610	704	-13.4
Bayern .....	204	792	996	1	3	998	1029	-3.0
Saarland .....	21	78	99	-	1	100	114	-12.3
Berlin (West) .....	55	284	339	-	-	339	353	-4.0
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1592</b>	<b>4317</b>	<b>5909</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>5925</b>	<b>6489</b>	<b>-8.7</b>